

## S c h u l e --- L e h r e r

Nachdem die Lehrer im 18. und 19. Jahrhundert in der Regel auch den Mesnerdienst versahen, seien einige Daten und Angaben festgehalten, die aus der Geschichte und den Pfarrbüchern entnommen sind:

1736 kam Kaplan Posch nach Roppen. Im Schreiben der Gemeinde Roppen an das Dekanat Imst wird erwähnt, daß der Kaplan zur Winterszeit eine Schule führen sollte. Mit der offiziellen Gründung der Volksschule durch die Kaiserin Maria Theresia ist die Gemeinde in ihrem Wunsch sicherlich noch bestärkt worden. 1736 1740

In den Neunziger-Jahren wird vom Bestand einer Schule berichtet, die von fünf bis zehn Kindern besucht wurde. 1790

1820 steht fest, daß im Schulhaus auf der Lahn zwei Klassen geführt wurden. Diese Schule leitete der Lehrer und Mesner Alois Wohlfarter. Er war verheiratet mit Anna Kirschnerin und starb in Roppen am 8.3.1835. In seiner Familie wurden hier folgende Kinder geboren: 1820 1835

Rosina, am 19.3.1820; Maria Barbara, am 6.12.1822; Genofeva, am 25.12.1824.

Auf Wohlfarter folgte der Lehrer und Mesner Andreas Maurer. Er war vermählt mit Katharina Tangl und starb am 29.6.1863. 1863

In seiner Familie wurden in Roppen folgende Kinder geboren: Anna Maria, am 6.10.1838; Aloisia, am 23.3.1843; Rosina, am 11.1.1846; Josefa, am 11.3.1848; Agnes, am 14.5.1851.

Im Jahre 1874 wurde der Neubau eines Schulhauses in der Nähe der Kirche geplant und 1879 auch gebaut. 1879

Wer die Schule von 1863 bis 1883 geführt hat, ist nicht bekannt. Der Schulleiter Johann Köll, der am 10.6.1864 geboren wurde, kam erst am 15.8.1888 nach Roppen. Er heiratete die Wirtstochter Maria Aloisia Klocker von Roppen.

1895 übernahm Josef Koch die Leitung der Schule. Er wurde in Langen am 7.4.1876 geboren und feierte in Roppen am 5.8.1901 Hochzeit mit Maria Praxmarer von Imst. In dieser Familie wurden in Roppen zwei Söhne geboren: Carl, am 26.5.1902; 1895

Walter Josef, am 30.1.1904. In diesem Jahr übersiedelte Koch nach Hall.

Der Nachfolger war Rudolf Vicari. Er leitete die Schule von 1904 bis 1908 und übersiedelte dann nach Gries bei Bozen. 1904

Dann übernahm Walter Anton die Schulleitung. Er war durch vier Jahre Oberlehrer in Roppen und übersiedelte 1912 nach Going. 1908

Auf ihn folgte der in Roppen gebürtige Alois Köll. Er war Schulleiter von 1912 bis 1938. 1940 wurde er pensioniert. 1912

1914 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen und kam von der russischen Gefangenschaft erst 1919 zurück.

Der Vollständigkeit wegen seien noch folgende Schulleiter angeführt:

Emil Friedl	von 1938 bis 1939
Johann Vetter	von 1939 bis 1950
Rupert Maier	von 1950 bis 1957
Hans Heiß	von 1957 bis 1993
Maria Ther. Heiß	von 1993 bis 2000

Roppen, im Feber 1987

Rupert Maier

Roppen, im Feber 1994

Hans Heiß